

## LEINÖL - FARBE

### **Pro**

- **Bioökonomie** - nachwachsender und natürlicher Rohstoff verursacht geringe CO<sub>2</sub> Emissionen
- **nachhaltige Herstellung** (inländische Wertschöpfung, Arbeitsplätze und regionale Entwicklung)
- **Nutzung von Nebenprodukten** aus der Herstellung von Leinöl. (Presskuchen/Eiweißfuttermittel als Ersatz von Sojaimporten)
- **Biogene Lösungsmittel** - Terpentinbalsam aus „Lebendharzung“
- **biologisch abbaubar** - geringe Umweltbelastung -- kann in den natürlichen Kreislauf rückgeführt werden
- **gute Ökobilanz** durch Widerstandsfähigkeit, gute Haftung und Wetterfestigkeit, bleibt Rissfrei, daher **Ressourcenschonung** auf Grund der Langlebigkeit der Anstriche,
- **diffusionsoffener Anstrich** beeinflusst das Raumklima positiv
- **leichte Pflege** und Renovierbarkeit – sehr gut, einfach und auch lokal überstreichbar/sanierbar.
- frei von gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffen.

### **Contra**

- **langsam trocknend**
- trocknende Öle sind **selbstentzündlich**. (Vorsicht bei Verarbeitung mit z.B. Stofftuch - diese immer ausgebreitet trocknen)

## KUNSTHARZ LACKE

petrochemische  
Produkte

### **Pro**

- synthetische Farben/Anstriche **trocknen** wesentlich **schneller**
- zur Zeit noch in **erforderlichen Mengen** **produzierbar**

### **Contra**

- begrenzte Rohstoffverfügbarkeit (Erdöl) - **Importabhängigkeit**
- Umweltbelastung (**Klimaerwärmung**) durch Verbrauch von fossilen Ressourcen und dadurch entstehende Treibhausgase
- komplexe **energieintensive** und schadstoff erzeugende petrochemische Produktion (auch bei Erzeugung von sogenannten „gesunden Wasserlacken“)
- hohe **Umwelttoxizität** durch gesundheitsgefährdende Schadstoffemissionen, Lösungsmittel, Weichmacher, Biozide, Metallsikkative,...
- schlechte Bindungskraft der Kunststoff/Plastiksicht zu Untergründen (abblättern, Risse,...) daher **kurzlebiger Oberflächenschutz**